

- Kapelle.** Kapelle: An der Straße Arnsdorf—Oberndorf, 1 km südlich von Arnsdorf. Kleiner, rechteckiger Bau mit dreiseitigem Abschlusse (Bruchstein und Ziegel), Schindeldach, 1853 erbaut. Innen rundbogiges Tonnengewölbe, flachbogige Apsis. Einfacher kleiner Altar, Holz, polychromiert, mit den Statuetten der Mutter Gottes mit dem Kinde, des hl. Rupert und hl. Virgil (1853). Drei rohe Statuetten (Christus, Johann der Täufer, Jakobus der Ältere), Holz, polychromiert, XVII. Jh.
- Kruzifix.** Kruzifix: An der Straße, südlich von Arnsdorf. An hohem Holzkreuz (mit Giebeldach) der Gekreuzigte und darunter die schmerzhaftige Mutter Gottes auf Konsole mit Rocailenkartusche, oben drei Cherubsköpfe, alle Holz, polychromiert, mittelmäßige Arbeiten aus der Mitte des XVIII. Jhs. Daneben zwei jüngere Linden.
- Bildstock.** Bildstock: An der Straße, südwestlich von der Kirche. Starker quadratischer Pfeiler (Ziegel, weiß verputzt) mit nach O. vorspringendem Schindelpyramidendach. Im O. unten eine kleinere, oben eine größere rundbogige Nische, darin die geringen Statuen des gegeißelten Heilandes und der sitzenden Mutter Gottes mit dem Kinde, Holz, polychromiert, Anfang des XVIII. Jhs.
- Pfarrhof.** Pfarrhof.
Abt Michael Trometter ließ 1644 in Ober-Arnsdorf ein Pfarrhaus errichten, wo der Pfarrer von Lamprechtshausen zu wohnen hatte. Das heutige Gebäude stammt aus den Jahren 1688—1689 und wurde von Abt Ämilian erbaut. Dieses „Priesterhaus“, wie es genannt wurde, kam inklusive der Maurerarbeiten mit 479 fl. 5 kr. auf 1963 fl. 55 kr. 3½ S zu stehen. Hervorzuheben wären: Hans Träx1, Steinmetz in Salzburg, für ein Thürgericht und ein Fenster 7 fl. 51 kr., Georg Pöllinger, Hafner in Laufen, wegen der neuen Öfen 18 fl., Bildhauer Pfaffinger in Laufen, für das Maria-Hilf-Bild in der Höhe des Pfarrhofes 20 fl. Die Gartenmauer kostete 305 fl. 6 kr.; Josef Höllauer, Steinmetzmeister am Högl, bekam für die *Staffln, 2 Säulen und Postament zum Eingang* 19 fl. 4 kr.



Fig. 382 Maria-Bühel. Aussicht von der Wallfahrtskirche aus

Maria-Bühel (Mariabichl)

Archivalien: Archiv des Stiftsdekanats Laufen. — Konsistorialarchiv. — Landesregierungsarchiv (Alte Bauakten Pf. 9).

Literatur: HÜBNER, Flachland 112. — PILLWEIN, Salzachkreis 417. — DÜRLINGER, Handbuch 168. — GENTNER, Top. Geschichte der Stadt Laufen (1863) 76. — GREGOR REITLCHNER, Marianisches Salzburg 80.

Handschriftliches: SEETHALER, Versuch einer Beschreibung des . . . Gerichtes Laufen, Abs. 58 Nr. 1.

Wallfahrts-
kirche.

Wallfahrtskirche zu Unserer Lieben Frau von der Heimsuchung

Am 16. Februar 1663 berichtete der Stiftsdekan von Laufen Georg Paris Ciurletti an das Konsistorium, er *habe bereit vor anderthalb Jahren — also 1661 — zunegst meiner frei ledig aigen erkaufft inhabenden*